

## Armenien Rundreise

**15.5. - 23.5.2012** RL: Dr. Armgart Geiger  
**13.8. - 21.8.2012** RL: Mag. Bronka Zappe

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP**

**Flug ab Wien** € 1.550,- € 1.600,-

**Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Frankfurt, München** € 1.680,- € 1.730,-

**EZ-Zuschlag: € 240,- € 240,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 150,- ab Wien, € 280,- ab österr. Bundesländern und Deutschland**

**1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Frankfurt/München - Wien - Jerevan.** Zufüge nach Wien. Am späten Abend Linienflug mit Austrian Airlines nach Jerevan, der Hauptstadt Armeniens.

**2. Tag: Jerevan - Edschmiadsin - Jerevan.** Ankunft in Jerevan um ca. 04.40 Uhr. Transfer zum Hotel und Zeit zur Erholung. Am Vormittag Fahrt nach Edschmiadsin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösem Zentrum des armenischen Volkes: Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gottesdienst, Besichtigung der Hauptkathedrale, Besuch der Schatzkammer in der Residenz des Katholikos und zweier weiterer Kirchen, Surb Hripsime und Surb Gajaneh, allesamt Meisterwerke der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh. Weiter geht es zu den Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche von Zvarthnots, die den Engeln geweiht ist, welche der Legende nach dem heiligen Grigor im Traum erschienen sind. Aufgrund von Rekonstruktionen schließt man, dass es sich um eine 49 m hohe, dreigeschossige Kirche gehandelt hat, die in der damaligen Zeit sehr ungewöhnlich und spektakulär war. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Jerevan.

**3. Tag: Jerevan - Garni - Geghard - Genocid-Denkstätte - Jerevan.** Programm wie Seite 172 'Armenien - Georgien', 3. Tag.

**4. Tag: Jerevan - Chor Virap - Noravankh - Goris.** Programm wie Seite 172 'Armenien - Georgien', 4. Tag.

**5. Tag: Goris - Kloster Thatev - Khndzoresq - Goris.** Programm wie Seite 173 'Armenien - Georgien', 5. Tag.

**6. Tag: Goris - Sisian - Selim Pass - Sevan - Noratus - Sevansee.** Programm wie Seite 173 'Armenien - Georgien', 6. Tag.

**7. Tag: Sevan - Sevan-Kloster - Dilijan - Vanadzor - Dzoraget.** Programm wie Seite 173 'Armenien - Georgien', 7. Tag.

**8. Tag: Dzoraget - Alaverdi - Sanahin - Haghbat - Akthala - Jerevan.** Fahrt entlang der 'Klösterstraße' zur grandiosen Klosteranlage von Sanahin - Besuch des beeindruckenden Klosters, wo sich auch noch Überreste einer Kapelle aus dem 4. Jh. befinden. Ein weiteres Kloster liegt im nahen Haghbat auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht auf die Debedschlucht und die wilde Natur ringsum. Frühes Mittagessen in Alaverdi. Weiter zum Wehrkloster Akthala mit seinen berühmten Fresken. Anschließend geht es in rascher Fahrt zurück nach Jerevan.

**9. Tag: Jerevan - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Frankfurt/München.** Um ca. 05.25 Uhr Linienflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. Deutschland.

### Leistungen:

- \* Linienflug mit Austrian nach Jerevan und retour
  - \* Rundfahrt lt. Programm mit einem armenischen Reisebus
  - \* 8 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (armenische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - \* Halbpension (Frühstück und Abendessen) vom 2. Tag morgens bis 8. Tag abends, am 3. und 8. Tag zusätzlich einfaches Mittagessen
  - \* Eintritte lt. Programm
  - \* qualifizierte, österreichische Reiseleitung bis zum 8. Tag mittags
  - \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,- bzw. € 280,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Armenien (ca. € 10,- - wird an der Grenze erteilt).

**Gültiger Reisepass mit armenischem Visum erforderlich.**



Azat-Schlucht mit Kloster Geghard © Kneissl

## Georgien Rundreise

**21.5. - 28.5.2012** RL: Dr. Armgart Geiger  
**19.8. - 26.8.2012** RL: Mag. Bronka Zappe

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels, 1x Privatunterkunft/HP**

**Flug ab Wien** € 1.500,-

**Flug ab Frankfurt, München** € 1.550,-

**EZ-Zuschlag: € 280,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 199,-**

**1. Tag: Wien/München - Istanbul - Tbilissi.** Am Abend Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Tbilissi, die Hauptstadt Georgiens.

**2. Tag: Tbilissi.** Nach Ankunft um ca. 02.45 Uhr Transfer zum Hotel. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Treffpunkt mit der österreichischen Reiseleitung und dem Rest der Gruppe und kurze Altstadtbesichtigung: Die Stadt hat viele alte Sehenswürdigkeiten zu bieten. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, sodass diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Besichtigung der Metechi Kirche (13. Jh.) mit dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf die Mtkwari (Kura), die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Vorbei an der Synagoge gehen wir zur Hauptkirche, der Sioni Kathedrale, und zur Antschischati Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant.

**3. Tag: Tbilissi - David Garedscha - Telavi.** Programm wie Seite 173, 9. Tag.

**4. Tag: Telavi - Tsinandali - Bodbe - Signagi - Tbilissi.**

**5. Tag: Tbilissi - Mzcheta - Kutaissi.**

**6. Tag: Kutaissi - Gori - Gudauri.**

**7. Tag: Gudauri - Kazbegi - Tbilissi.** Fahrt von Gudauri entlang des Tergi-Flusses in das Dorf Kazbegi mit Blick auf hochalpine Landschaften. Von Kazbegi geht es mit privat organisierten Taxis zu der auf 2.170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche. Wenn das Wetter mitspielt, kann man den Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus - den Kazbeg (5047m) - genießen. Danach Fahrt durch die imposante Darjali-Schlucht bis an die russische Grenze und weiter nach Tbilissi.

**8. Tag: Tbilissi - Istanbul - Wien/München.** Um ca. 04.00 Uhr Rückflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Wien bzw. München.

### Leistungen:

- \* Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Tbilissi und retour
- \* Rundfahrt lt. Programm mit einem georgischen Reisebus
- \* 6 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (jeweils Landesklassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC sowie 1 Übernachtung in Kutaissi in einer Privatunterkunft in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen) vom 2. Tag morgens bis 7. Tag abends
- \* Eintritte lt. Programm
- \* qualifizierte, österreichische Reiseleitung ab dem 2. Tag nachmittags, tw. zusätzlich örtliche Führer
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 199,-)

**Gültiger Reisepass erforderlich.**

**P-EGEO**



Kazbegi, Gergeti Dreifaltigkeitskirche

# Armenien - Georgien

15.5. - 28.5.2012 RL: Dr. Armgart Geiger

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus,  
\*\*\* und \*\*\*\*Hotels, 1x Privatunterkunft/HP

Flug ab Wien	€ 2.420,-
Flug ab Salzburg, Innsbruck, Rückflug bis München inkl. Rücktransfer nach Salzburg, Innsbruck	€ 2.410,-
Flug ab Linz, Graz, Rückflug bis Wien inkl. Rücktransfer nach Linz, Graz	€ 2.530,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 2.390,-
<b>EZ-Zuschlag: € 410,-</b>	
<b>Flug bezogene Taxen (inkludiert):</b>	
€ 160,- ab Wien, € 210,- ab Bundesländer, € 240,- ab München, Frankfurt	

13.8. - 26.8.2012 RL: Mag. Bronka Zappe

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus,  
\*\*\* und \*\*\*\*Hotels, 1x Privatunterkunft/HP

Flug ab Wien, München	€ 2.350,-
Flug ab Salzburg, Innsbruck, Rückflug bis München inkl. Rücktransfer nach Salzburg, Innsbruck	€ 2.400,-
Flug ab Linz, Rückflug bis München inkl. Rücktransfer nach Linz	€ 2.420,-
Flug ab Graz, Frankfurt	€ 2.415,-
<b>EZ-Zuschlag: € 410,-</b>	
<b>Flug bezogene Taxen (inkludiert):</b>	
€ 194,- ab Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, München, € 259,- ab Graz, Frankfurt	

**1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/Frankfurt/München - Wien - Jerevan.** Zuflüge nach Wien und Linienflug mit Austrian Airlines nach Jerevan, der Hauptstadt Armeniens.

**2. Tag: Jerevan - Edschmiadsin - Jerevan.** Ankunft in Jerevan um ca. 04.40 Uhr. Transfer zum Hotel und Zeit zur Erholung. Am Vormittag Fahrt nach Edschmiadsin, dem Sitz des armenischen Katholikos und religiösem Zentrum des armenischen Volkes: Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gottesdienst, Besichtigung der Hauptkathedrale, Besuch der Schatzkammer in der Residenz des Katholikos und zweier weiterer Kirchen, Surb Hripsime und Surb Gajaneh, allesamt Meisterwerke der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh. Weiter geht es zu den Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche von Zvarthnots, die den Engeln geweiht ist, welche der Legende nach dem heiligen Grigor im Traum erschienen sind. Aufgrund von Rekonstruktionen schließt man, dass es sich um eine 49 m hohe, dreigeschossige Kirche gehandelt hat, die in der damaligen Zeit sehr ungewöhnlich und spektakulär war. Rückfahrt nach Jerevan.



Sevan-Kloster

© Elisabeth Kneissl-Neumayer

**3. Tag: Jerevan - Garni - Geghard - Genozid-Denkstätte - Jerevan.** Fahrt zum berühmten Sonnentempel von Garni: Der Tempel, der im Jahr 66 n. Chr. erbaut und durch ein Erdbeben 1679 zerstört wurde, ragt beinahe unwirklich in der ungewöhnlichen Landschaft empor. Erst 300 Jahre später wurde er bei Ausgrabungen wieder entdeckt und Mitte der 60er-Jahre originalgetreu rekonstruiert. Auch die Landschaft ringsum ist einzigartig. Am Talende der Azatschlucht liegt das Höhlenkloster von Geghard (4. Jh.), wo angeblich der Apostel Thaddäus die Lanze, mit der Jesus getötet wurde, als wertvolle Reliquie versteckt hat. Der Klosterkomplex besteht heute aus einer ganzen Reihe von Gebäuden und ist der beliebteste Wallfahrtsort Armeniens. Am Nachmittag Auffahrt nach Tsitsernakaberd zum Museum des Völkermordes. Unweit des Museums befindet sich das Genozid-Denkmal zum Andenken an die 1,5 Millionen Armenier, die während des Völkermordes 1915 durch die Türken umgekommen sind. Ein grauer Basaltobelisk symbolisiert die Wiedererstehung des armenischen Volkes, die kreisförmig angeordneten Basaltstelen erinnern an eine sich schließende Hand, die das flackernde



ewige Feuer schützen soll. Gegen Abend Besuch der 'Ararat'-Cognac-Fabrik mit kleiner Verkostung.

**4. Tag: Jerevan - Chor Virap - Noravankh - Goris.** Fahrt zum Matenadaran, einer Bibliothek, die tausende armenische und fremdsprachige Handschriften und Bücher von unschätzbarem Wert beherbergt. Anschließend geht es Richtung Süden nach Chor Virap, dem meistfotografierten Kloster Armeniens, hinter dem sich der Ararat wie ein Beschützer erhebt. Nerses III. ließ hier eine Kapelle bauen, wo ein heidnischer König den heiligen Grigor in ein Erdloch warf und dort 15 Jahre hausen ließ. Im 17. Jh. wurden die Muttergotteskirche, eine typische Kreuzkuppelkirche, die Klostermauern, Mönchszellen, ein Refektorium sowie Wirtschaftsgebäude hinzugefügt. Weiterfahrt in eine schwer zugängliche, schroff-pittoreske Landschaft durch eine gewaltige Schlucht nach Noravankh: Besichtigung der schönen Klosteranlage (13. Jh.) mit ihren

**5. Tag: Jerevan - Garni - Geghard - Jerevan.** Fahrt zum Sonnentempel von Garni, dem einzigen heidnischen Tempel in Armenien. Der Tempel wurde im Jahr 66 n. Chr. erbaut und ist ein hervorragendes Beispiel für die griechisch-römische Architektur. Danach Fahrt zum Höhlenkloster von Geghard, das in den Felsen der Azatschlucht gehauen wurde. Das Kloster besteht aus einer ganzen Reihe von Gebäuden, die in den Felsen gehauen wurden. Am Nachmittag Fahrt nach Jerevan zum Genozid-Denkmal, einem grauen Basaltobelisk, der die Wiedererstehung des armenischen Volkes symbolisiert. Am Abend Besuch der 'Ararat'-Cognac-Fabrik mit kleiner Verkostung.



Detail aus Geghard

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Garni, Tempel

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Mzcheta, Svetitskhoveli Kathedrale

berühmten Reliefs. Anschließend geht es zu dem auf einer Hochebene in der Nähe von Sisian gelegenen Zoraz Kar, einer der ältesten prähistorischen Kultstätten Armeniens. Am Abend erreichen wir schließlich Goris, wo wir 2 x nächtigen werden.

**5. Tag: Goris - Kloster Thatev - Khndzoresq - Goris.** Am Morgen geht es nach Thatev, wo auf einem steilen Felsvorsprung - mit weitem Blick auf den tief unten rauschenden Vorotan - das Kloster Thatev erbaut wurde. Weiter nach Khndzoresq, das als das eigenwilligste Dorf Armeniens gilt. Auf der linken und rechten Seite einer Erhöhung, die von einer Schlucht scharf durchschnitten wird, befindet sich Alt-Khndzoresq, umgeben von schroffen Felswänden und bizarren Felsssäulen. In diesen Sandsteinsäulen haben sich einst die Bewohner Unterkünfte für Mensch und Tier geschaffen. Rückfahrt nach Goris.

**6. Tag: Goris - Seidenstraße - Sisian - Selim Pass - Sevan - Noratus - Sevansee.** Auf der alten Seidenstraße führt uns heute der Weg nach Sisian und weiter über den Selim-Pass zur Selim-Karawanserei (14. Jh.). Weiterfahrt zum malerisch im Hochgebirge gelegenen Sevan-See, der 'blauen Perle' Armeniens, und Besuch des Friedhofes in Noratus. Übernachtung am Sevan-See.

**7. Tag: Sevan - Sevan-Kloster - Dilijan - Vanadzor - Dzoraget.** Besuch der Klosteranlage (9. Jh.) auf der Halbinsel, deren drei Kirchen durch ihre architektonische Harmonie und ihre schlichten Fassaden beeindruckend. Weiterfahrt nach Dilijan, einem bekannten Kurort, in dem einst Schostakowitsch und Benjamin Britten zu Gast waren. Nur unweit nördlich von Dilijan liegen zwei besonders schöne Klöster: Besichtigung von Haghardzin, wo sich auf einer Waldlichtung inmitten der dicht bewaldeten Phambakberge die berühmte Klosteranlage aus dem 11. - 13. Jh. befindet. Über 100 gut erhaltene Inschriften an den Wänden erzählen die lange und abwechslungsreiche Geschichte des Klosters. Durch weite Weideflächen gelangen wir nach Vanadzor, der drittgrößten Stadt Armeniens, die beim Erdbeben 1988 stark beschädigt wurde. Weiter nach Dzoraget zu unserem Hotel.

**8. Tag: Dzoraget - Alaverdi - Sanahin - Haghat - Akhtala Kloster - Sadakhlo - Tbilissi.** Fahrt entlang der 'Klösterstraße' zur grandiosen Klosteranlage von Sanahin - Besuch des beeindruckenden Klosters, wo sich auch noch Überreste einer Kapelle aus dem 4. Jh. befinden. Ein weiteres Kloster liegt im nahen Haghat auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht auf die Debedschlucht und die wilde Natur ringsum. Frühes Mittagessen in Alaverdi. Weiter zum Wehrkloster Akhtala mit seinen berühmten Fresken und an die armenisch-georgische Grenze bei Sadakhlo, wo wir den Bus wechseln. Fahrt nach Tbilissi, die Hauptstadt Georgiens, und kurze Altstadtbesichtigung: Die Stadt hat viele alte Sehenswürdigkeiten zu bieten. Alle interessanten Baudenkmäler in der Altstadt liegen nahe zusammen, sodass diese leicht durch einen kurzen Spaziergang erreichbar sind. Besichtigung der Metechi Kirche (13. Jh.) mit dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf die Mtkwari (Kura), die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Vorbei an der Synagoge gehen wir zur Hauptkirche, der Sioni Kathedrale, und zur Antschischati Kirche (6. Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant.

**9. Tag: Tbilissi - David Garetscha - Telavi.** Fahrt in die Wüste südwestlich von Tbilissi zum Höhlenkloster David Garetscha. Etwa halbstündiger anstrengender Aufstieg auf den Berg Udabno, von wo sich uns ein fantastischer Rundblick in die Steppen und Wüsten Süd-Georgiens und Aserbaidschans bietet. Die Höhlen faszinieren mit ihren einzigartigen Fresken, das Kloster selbst ist der heiligste Ort Georgiens. Weiterfahrt zu einem rustikalen Weinkeller auf einem Bauernhof: Einführung in die georgische Weinherstellung und Weinprobe direkt aus 'kvevri', den unterirdisch vergrabenen Tonkrügen. Am Abend erreichen wir schließlich Telavi.

**10. Tag: Telavi - Tsinandali - Bodbe - Signagi - Tbilissi.** Fahrt nach Tsinandali und Besuch des Fürstenhauses aus dem 19. Jh. sowie

Spaziergang im wunderschönen Garten. Anschließend geht es weiter zum Nonnenkloster Bodbe (4. - 8. Jh.) mit dem Grab der Hl. Nino. In Signagi Spaziergang durch die malerische Stadt, die in Terrassen an den Hängen des Berges liegt. Die Häuser sind im klassisch-süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Besuch des Ethnographischen Museums in Signagi. Anschließend Rückfahrt in die Hauptstadt Tbilissi. Abendessen in einem georgischen Restaurant.

**11. Tag: Tbilissi - Mzcheta - Kutaissi.** Am Morgen Spaziergang entlang der alten Stadtmauer vorbei an der Narikala Burg (4. Jh.) bis zu den Schwefelbädern. Fahrt nach Mzcheta, Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11. Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Weiterfahrt in die Provinz Imereti in West-Georgien, ins Land des Goldenen Vlieses. In Kutaissi, der zweitgrößten Stadt des Landes, Besuch des Gelati Klosterkomplexes (12. Jh.) mit der dazugehörigen Akademie (UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung in Kutaissi in einer Privatunterkunft.

**12. Tag: Kutaissi - Gori - Gudauri.** Fahrt entlang der alten Seidenstraße in die Kartli-Region nach Gori: Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1. Jt. v. Ch.), durch die ein Zweig der legendären Seidenstraße führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist gut nachvollziehbar. Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri. Unterwegs Besuch der Wehrkirche von Ananuri (17. Jh.). Die Fahrt führt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus.

**13. Tag: Gudauri - Kazbegi - Tbilissi.** Fahrt von Gudauri entlang des Tergi-Flusses in das Dorf Kazbegi mit Blick auf hochalpine Landschaften. Von Kazbegi geht es mit privat organisierten Taxis zu der auf 2.170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche. Bei Schönwetter kann man den Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus - den Kazbeg (5047m) - genießen. Anschließend Fahrt durch die imposante Darjali-Schlucht bis an die russische Grenze und weiter nach Tbilissi.

**14. Tag: Tbilissi - Istanbul/München - Wien/Linz/Salzburg/ Graz/Innsbruck/Frankfurt.** Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Wien, München oder Frankfurt. Rücktransfer von Wien nach Linz oder Graz bzw. von München nach Salzburg oder Innsbruck (1. Termin). Bzw. Linienflug mit Lufthansa über München nach Wien, Graz und Frankfurt. Rücktransfer von München nach Linz, Salzburg und Innsbruck (2. Termin).

#### Leistungen:

**P-EARG**

- \* Linienflug mit Austrian nach Jerevan und mit Turkish Airlines über Istanbul (1. Termin) bzw. mit Lufthansa über München retour (2. Termin)
- \* Rücktransfers lt. Programm
- \* Rundfahrt in Armenien mit einem armenischen Reisebus, in Georgien mit einem georgischen Reisebus (Buswechsel an der Grenze)
- \* 12 Übernachtungen in \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (jeweils Landesklassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC, 1 Übernachtung in Kutaissi in einer Privatunterkunft in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Halbpension (Frühstück und Abendessen) vom 2. Tag morgens bis 13. Tag abends, am 3. und 8. Tag zusätzlich einfaches Mittagessen
- \* Eintritte lt. Programm
- \* qualifizierte, österreichische Reiseleitung, tw. zusätzlich örtliche Führer
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit - siehe Preisteil)
- \* Nicht inkludiert: Visum für Armenien (ca. € 10,-- - wird an der Grenze erteilt).

**Gültiger Reisepass mit armenischem Visum erforderlich.**



Tbilissi, Altstadt